



**TEAM
IG METALL**

**PRESSEKONFERENZ
IG METALL PFORZHEIM**

3. März 2021

FLAGGE ZEIGEN

**FÜR FRIEDEN!
OHNE WENN UND ABER.**

*Gemeinsame Erklärung der IG Metall und des
Bundesverbands der Deutschen Industrie
01. März 2022*



BDI

Bundesverband der
Deutschen Industrie e.V.



Der Erste Vorsitzende der IG Metall Jörg Hofmann und BDI-Präsident Siegfried

Russwurm:

- „Der Angriffskrieg von Wladimir Putin gegen die Demokratie in der Ukraine erzeugt unfassbares menschliches Leid für die ukrainische Bevölkerung. Dieser Krieg ist ein beispielloser Angriff auf die europäische Friedensordnung, die auf Freiheit, Menschenrechten, Selbstbestimmung und Gerechtigkeit basiert. Unsere Solidarität gilt den Menschen in der Ukraine. Die Zivilbevölkerung muss jetzt die humanitäre Unterstützung bekommen, die sie braucht.
- Dieser eklatante Bruch des Völkerrechts, die Missachtung des Selbstbestimmungsrechts der Völker sowie der ungeheuerliche Akt der Aggression gegen die Zivilbevölkerung erfordern eine unmissverständliche Antwort in Form umfassender Sanktionen gegen die Verantwortlichen dieser Aggression. Wir fordern die russische Regierung auf, alle Angriffe einzustellen und an den Verhandlungstisch zurückzukehren.
- Die Spitzenvertreter des Bundesverbandes der Deutschen Industrie und der Industriegewerkschaft Metall, die auch Mitbegründer des Bündnisses „Zukunft der Industrie“ sind, unterstützen mit Nachdruck die von der Bundesregierung, der Europäischen Union und den westlichen Bündnispartnern verhängten Sanktionsmaßnahmen gegen Russland. Diese Sanktionen können auch zu Nachteilen für Deutschland, seine Unternehmen und Beschäftigten führen, die wir gemeinsam mit der Politik so weit wie möglich abfedern müssen. Wir sind davon überzeugt, dass nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg nur auf der Grundlage von Frieden, Freiheit und Demokratie erreichbar ist, und sind bereit, unseren Beitrag hierfür zu leisten.“



WEITERE THEMEN HEUTE



1. **Betriebsratswahlen 2022**
2. **Auswirkungen der Transformation - Weiterqualifizierung der Beschäftigten und Fördermöglichkeiten der Agentur der Arbeit**
3. **Umsetzung der Tarifabschlüsse in der Metallindustrie und im KFZ-Handwerk**
4. **Erste Überlegungen zu den Tarifforderungen in der Fläche 2022**
5. **Stand, Umsetzung und Weiterentwicklung der Standortsicherungstarifverträge bei Witzenmann, Mahle, Saacke und OBE**
6. **Tarifverhandlungen in den Betrieben WISI, Haulick, Albert Weber, CARIAD SE und CWS Healthcare**
7. **Fragen der Medienvertreter:innen an die IG Metall Pforzheim**
8. **Sonstige Themen und Informationen**



BETRIEBSRATSWAHLEN 2022



Arno Rastetter
Gewerkschaftssekretär
Pressesprecher
IGM Pforzheim

IG Metall
Pforzheim



UNSERE ZIELE



PFORZHEIM/ENZKREIS

Derzeit haben wir 73 Betriebe mit Betriebsrat

- Wir wollen die Zahl der Betriebe erhöhen
 - Derzeit Gespräche in 3 Betrieben
- Wir wollen die Zahl der derzeit **522** Betriebsratsmitglieder erhöhen
- Wir wollen die Arbeit der Betriebsräte intensivieren
- Wir wollen mehr Kandidat*innen gewinnen
- Wir wollen gemeinsam mit den Beschäftigten die Themen für die Wahl setzen
- Wir wollen die Wahlen „gewinnen“
- 5 • Wir wollen keine Wahlanfechtungen

**TEAM
IG METALL**

UNSERE THEMEN



INFORMATIONEN
ZUR BETRIEBSRATSWAHL

Gesund arbeiten

**TEAM
IG METALL**

INFORMATIONEN
ZUR BETRIEBSRATSWAHL

Arbeitszeit

**TEAM
IG METALL**



MEHR LEBENSQUALITÄT

INFORMATIONEN
ZUR BETRIEBSRATSWAHL

Fair bezahlen

**TEAM
IG METALL**



GERECHTES ENTGELT
FÜR FRAUEN: GLEICHES
GELD FÜR GLEICHE ARBEIT

INFORMATIONEN
ZUR BETRIEBSRATSWAHL

Weiterdenken

**TEAM
IG METALL**



QUALIFIZIERT WEITER:
AUS- UND WEITERBILDUNG FÜR EIN
SICHERES HEUTE UND MORGEN



THEMEN IN DEN BETRIEBEN:



Beispiele:

- **Felss:** Entgeltsystem einführen – langfristig Tarif durchsetzen
- **WISI** Wiederherstellung der Tarifbindung – Sicherung der Arbeitsplätze in Niefern – Qualifizierung der Beschäftigten
- **Mahle:** Standortsicherung in Mühlacker und Vaihingen
- **Witzenmann:** Homeoffice – Investitionen Buchbusch – Unterstützung bei der Umsetzung der Verbesserungsvorschläge der Beschäftigten – Standortverlagerung Richtung Buchbusch und Gestaltung der Arbeitsplätze -
- **Scheufele:** Wiederherstellung der Tarifbindung – Homeoffice und Betriebsurlaub gestalten – Qualifizierung der Vorgesetzten.
- **S&G:** Verbesserung Sozialeinrichtungen – Verbesserung Kommunikation – Qualifizierung der Beschäftigten
- **Karl Klink:** Überprüfen der Investitionszusagen – Qualifizierung der Beschäftigten – Erstausbildung stärken

GESTALTBARE MATERIALIEN

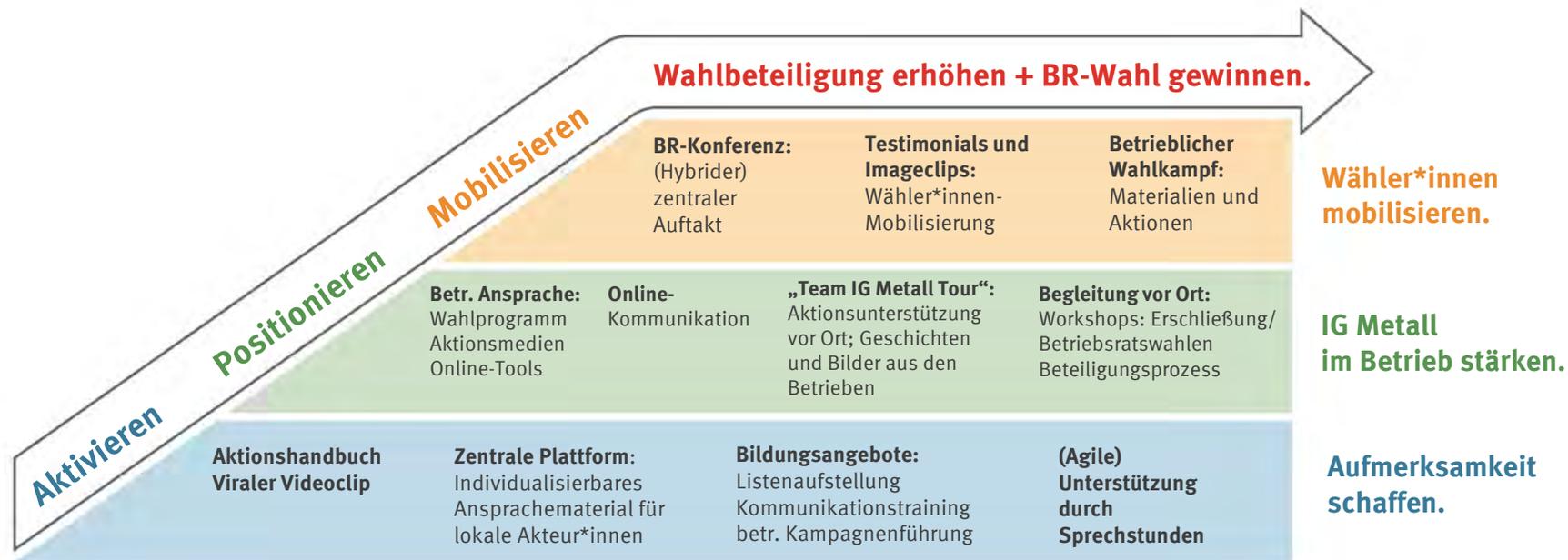


DIE KAMPAGNEN WORKSHOPS DER IG METALL PFORZHEIM



**TEAM
IG METALL**

KAMPAGNENPLAN



AUFTAKT: 7. MÄRZ FA. FELSS - 9. MÄRZ OBE; WITZENMANN SPECK...



Liane Papaioannou
Erste Bevollmächtigte
IG Metall Pforzheim



Martina Lehmann - Vorsitzende der
Geschäftsführung im Bezirk der Agentur
für Arbeit Nagold-Pforzheim

TRANSFORMATION QUALIFIZIERUNG

DAS SAGEN AKTUELLE STUDIEN



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

WIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG REGIONALER AUTOMOBILNETZWERKE IN DEUTSCHLAND. ENDBERICHT. STUDIE FÜR DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ENERGIE (BMWi).

IW Consult und Fraunhofer IAO

2021

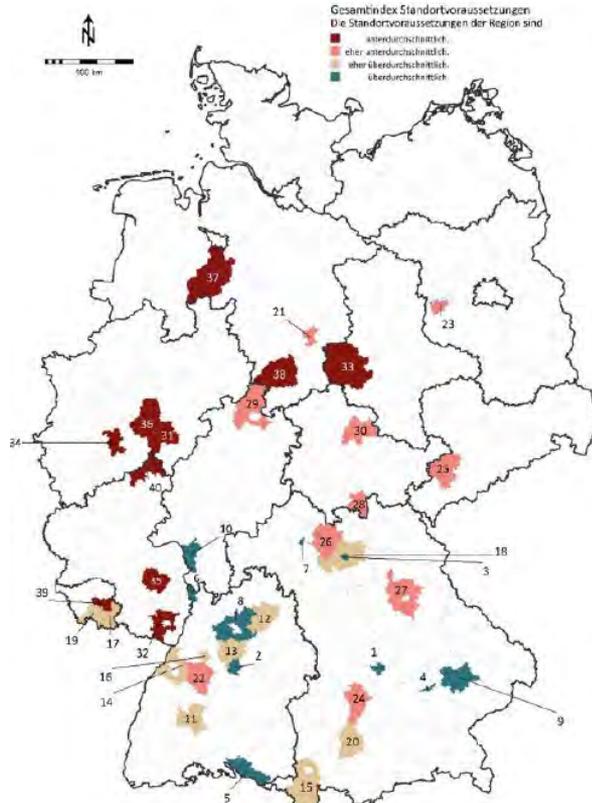
Zusammenstellung ausgewählter Ergebnisse
IAB-Baden-Württemberg



- Hintergrund: Wandel der Automobilwirtschaft.
- Unterschiedliche regionale Betroffenheit, unterschiedliche regionale Voraussetzungen zur Bewältigung des Wandels.
- Identifikation und Analyse so genannter „besonders betroffener Regionen“ und ihres Profils, ihrer Voraussetzungen zur Bewältigung des Wandels.
- Identifikation und Analyse von Regionen mit Beschäftigten in den drei Chancenfeldern der Automobilwirtschaft:
 - Elektrifizierung
 - Automatisierung (Technologie in Zusammenhang mit autonomen, assistiertem Fahren)
 - Vernetzung

Quelle: IW Consult 2021.

BESONDERS VOM AUTOMOBILEN WANDEL BETROFFENE REGIONEN: STANDORTVORAUSSETZUNGEN



- ▶ Standortvoraussetzungen der 40 besonders betroffenen Regionen
- ▶ Indikatoren aus den Bereichen **Forschung, Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Soziales, Infrastruktur**
- ▶ Dunkelrot: unterdurchschnittlich
- ▶ Hellrot: eher unterdurchschnittlich (LK Calw)
- ▶ Gelb: **eher überdurchschnittlich** (Hohenlohekreis, LK Ludwigsburg, **Pforzheim**, LK Rastatt, LK Rottweil)
- ▶ Blau: überdurchschnittlich (Stuttgart, Bodenseekreis, Mannheim)

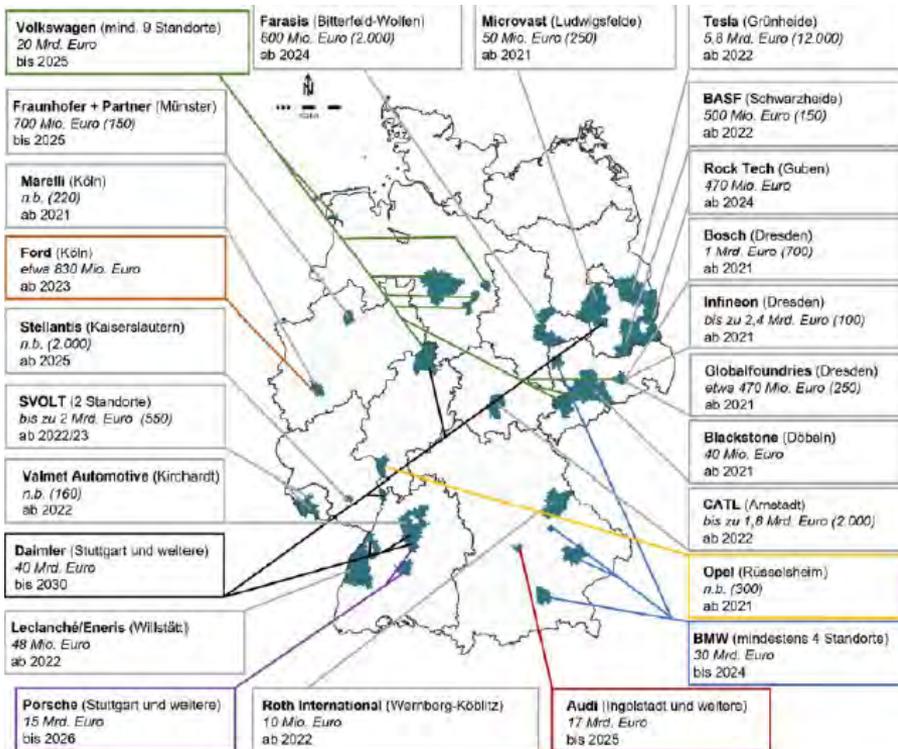
CHANCENFELDER IN DER AUTOMOBILWIRTSCHAFT



CHANCENFELDER IN DER AUTOMOBILWIRTSCHAFT

- Chancenfelder in der Automobilwirtschaft:
 - Elektrifizierung
 - Automatisierung
 - Vernetzung
- Heute in diesen Bereichen ca. 125.000 Beschäftigte, ca. die Hälfte im Bereich Elektrifizierung.
- In 34 Regionen Deutschlands sind mindestens 1,14 Prozent der Gesamtbeschäftigten in den drei Chancenfeldern tätig und damit mehr als der dreifache Bundesdurchschnitt.
- Hohe Beschäftigungsanteile in den Chancenfeldern v.a. in Regionen in Baden-Württemberg und Bayern. Auch Thüringen und Sachsen.
 - Top-3: Ingolstadt, Wolfsburg, Bodenseekreis
- In den nächsten Jahren 139 Milliarden Investitionen in diesen Bereichen geplant.
 - Voraussichtlich starke Investitionstätigkeit der deutschen Automobilhersteller.
 - Ausländische Unternehmen dürften etwa 10 Mrd. investieren (Tesla 5,8 Mrd.).

NEUINVESTITIONEN IN CHANCENFELDER



Investitionsvolumen (Anzahl neuer Arbeitsplätze)
Stand 2021

**Hier tauchen weder
Pforzheim noch der
Enzkreis auf!**

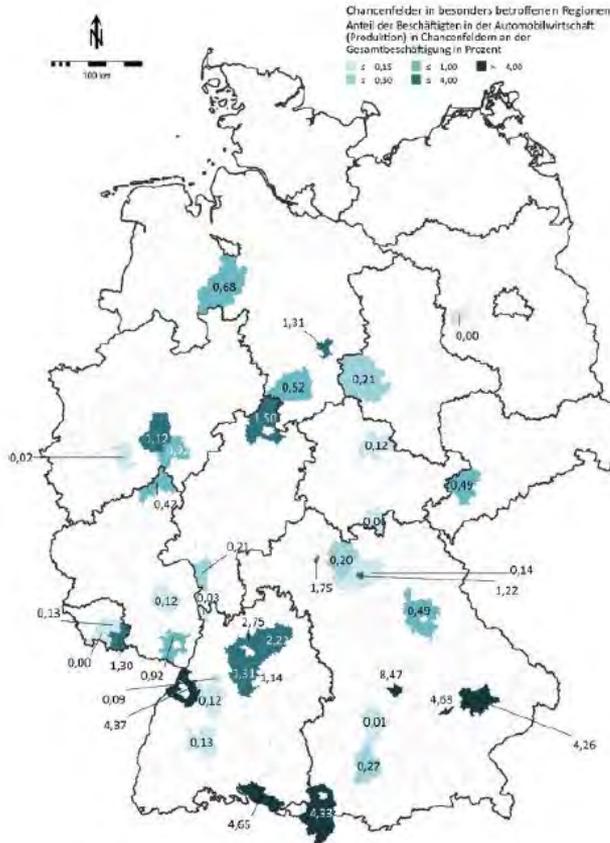
n. b. = nicht bekannt

Die Investitionen der OEM, die bereits in Deutschland tätig sind, werden als farbiger Kasten hervorgehoben. Bei den meisten ist davon auszugehen, dass sich die Investitionen auf mehr Standorte verteilen, als regional zugeordnet und in der Karte abgebildet werden können. Es ist zudem möglich, dass Teile der Investitionen auch in ausländische Werke der OEM fließen. Genauere Angaben werden durch die Hersteller in der Regel nicht gemacht.

Quelle: eigene Recherche und Darstellung

Quelle: IW Consult 2021.

BESCHÄFTIGUNG IN CHANCENFELDERN INSGESAMT IN BESONDERS BETROFFENEN REGIONEN



Anteile in %

Stand 2021

Regionen mit besonderer Betroffenheit

Anteil der Beschäftigung in der Automobilwirtschaft
(Produktion) in Chancenfeldern an der
Gesamtbeschäftigung in %

Hell: ≤ 0,15

Etwas heller: ≤ 0,30

Mittel: ≤ 1,00

Etwas dunkler: ≤ 4,00 (Hohenlohekreis,
Ludwigsburg, Stuttgart)

Dunkel: > 4,00 (LK Rastatt, Bodenseekreis)

Pforzheim 0,09%!

Quelle: IW Consult 2021.

Wichtigste Ergebnisse der IW-Studie zum Wandel in der Automobilindustrie // Seite 16

AUTOMOBILE CHANCFELDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG



Top-Regionen, Rang bezieht sich auf Deutschland, Anteil der Beschäftigten in Prozent, Stand 2021

Rang	Regionen	Automobile Chancenfelder	davon Elektrifizierung	davon Automatisierung	davon Vernetzung
3	Bodenseekreis	4,65	2,32	2,32	0,01
5	LK Rastatt	4,37	1,56	2,81	0,00
10	LK Heilbronn	2,75	0,67	2,07	0,01
14	Hohenlohekreis	2,22	2,14	0,08	0,00
24	Süd-Baar-Kreis	1,49	0,38	0,60	0,50
	Landkreis Ludwigsburg	1,31	1,23	0,05	0,03
34	Stuttgart	1,14	1,11	0,02	0,01
	Deutschland	0,37	0,19	0,13	0,05

Pforzheim / Enzkreis ????

Fett gedruckte Regionen gehören zu den 40 besonders betroffenen Regionen



Qualifizierung im BetrVG – Handlungsmöglichkeiten

Personalplanung - Förderung der Berufsbildung

- §92 BetrVG

Einrichtungen und Maßnahmen der Berufsbildung

- § 97 BetrVG

Berufsbildung allgemein

- §98 BetrVG - weitreichende Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats

Beschäftigungssicherung

- 92a BetrVG
- BR kann Vorschläge zur Sicherung und Förderung der Beschäftigung machen
- Unter anderem zur Qualifizierung der AN
- AG muss die Vorschläge mit BR beraten



Der Tarifvertrag In der Metall & Elektroindustrie:

Der Tarifvertrag In der Edelmetallindustrie

Betrieblicher Weiterbildung

- bezahlte Arbeitszeit, Kostenübernahme durch Arbeitgeber
- Kontinuierliche Qualifizierung der MA in Anschluss an die Erstausbildung

Persönlicher Weiterbildung

- Bildungsteilzeit (gefördert und ungefördert)
- Ausscheidensvereinbarung mit Wiedereinstellungszusage

Persönlicher Weiterbildung

- Keine Freistellungsregelung
- Aber finanzielle Förderung der Beschäftigten

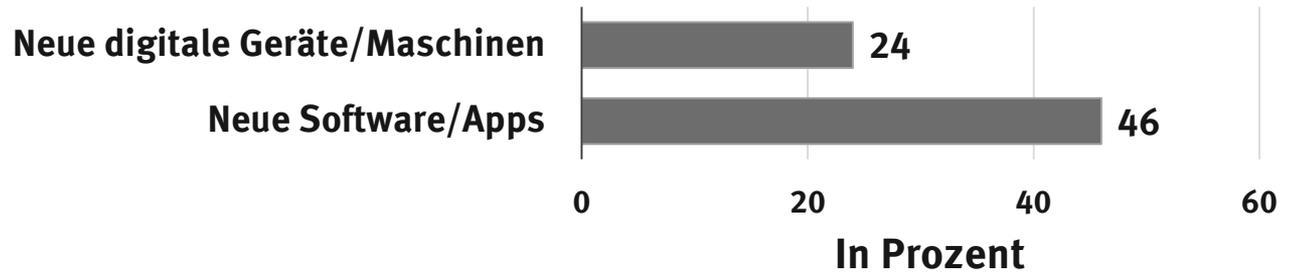
DIGITALISIERUNGSSCHUB



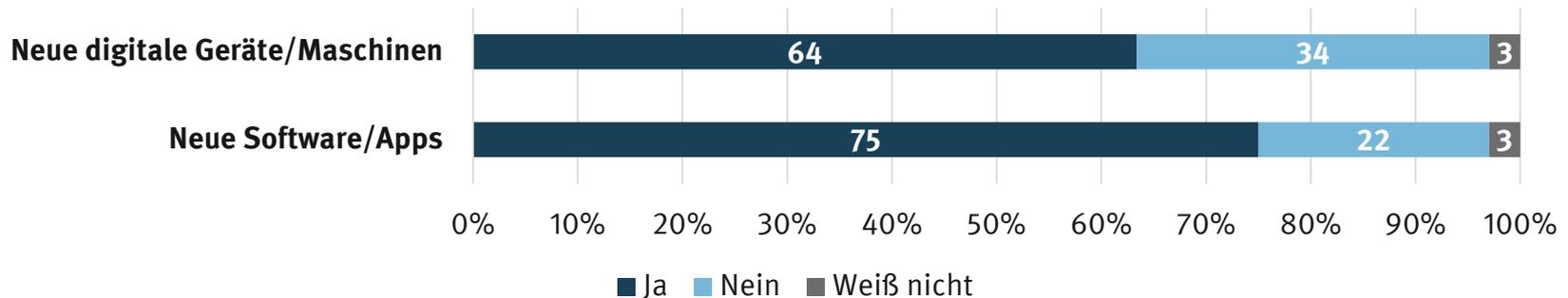
Viele Beschäftigte nutzen neue digitale Arbeitsmittel

Frage: Wurden an Ihrem Arbeitsplatz in den vergangenen Monaten neue Software oder neue Apps/neue digitale Geräte oder Maschinen eingesetzt?

Quelle: DGB-Index Gute Arbeit 2021



Neue digitale Arbeitsmittel wegen Corona-Pandemie?

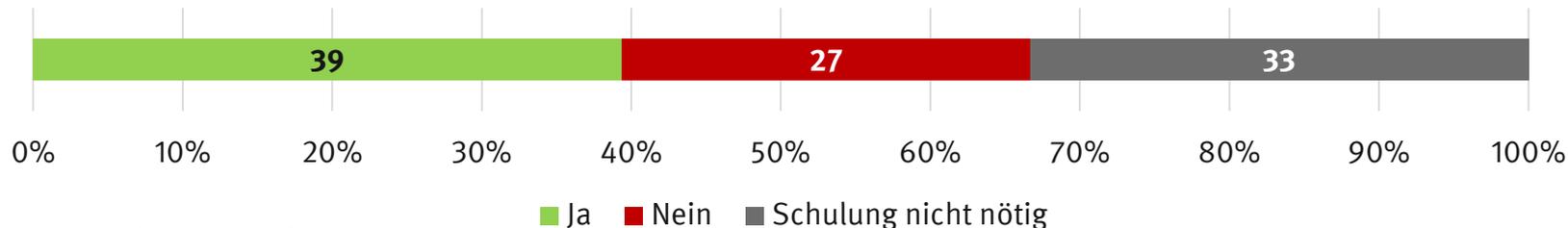


QUALIFIZIERUNG



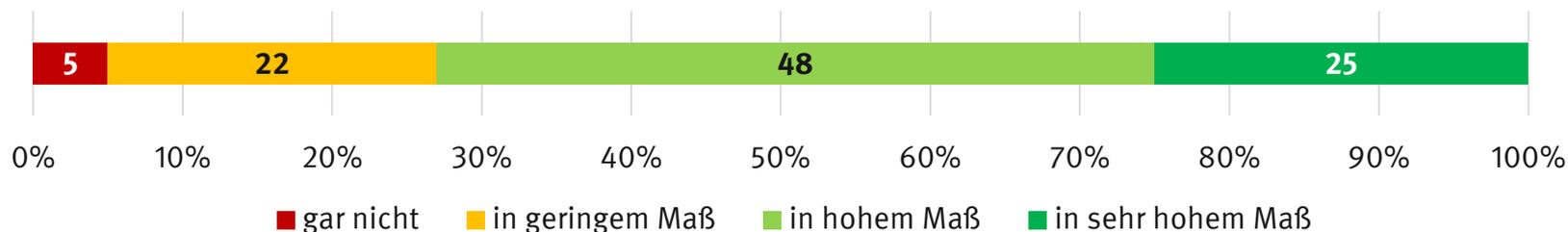
Jede/r Vierte ohne ausreichende Schulung und Unterstützung

Angemessene Schulung für neue digitale Arbeitsmittel?



Quelle: DGB-Index Gute Arbeit 2021

Unterstützung bei Problemen mit neuen digitalen Arbeitsmitteln?



Qualifizierung von Beschäftigten

**Die Lebensbegleitende
Berufsberatung der BA**
Richtungweisend auf dem Berufsweg



Martina Lehmann
Vorsitzende der Geschäftsführung der
Agentur für Arbeit
Nagold-Pforzheim

Früher Kür, heute Pflicht: Berufliche Weiterbildung



Digitalisierung



Ökologischer Strukturwandel



Demografische Entwicklung



Lebenslanges Lernen
und



Beitrag der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim

Wir bieten ein zukunftsfähiges, qualitativ hochwertiges und modernes Beratungsangebot:

- Individuelle und stärkenorientierte Einzelberatung, je nach Kundenwunsch persönlich, per Telefon oder Videokommunikation.
- Jeden **Donnerstag von 17 bis 19 Uhr** zusätzlich **telefonische Abendsprechstunde** für Beschäftigte und Wiedereinsteigende.

NEU Unter der **Telefonnummer 07231/304 304** beraten unsere Arbeitsmarktexpertinnen und –experten individuell und zukunftsgerichtet zu Möglichkeiten der beruflichen (Neu-)Orientierung, der beruflichen Weiterentwicklung und des Wiedereinstiegs.

- Sprechzeiten vor Ort: z.B. in Betrieben
- Berufsorientierende Veranstaltungen
- Passgenaue Onlineangebote für Erwachsene zur Orientierung und Selbstrecherche unter www.arbeitsagentur.de

Besonders empfehlenswert für Beschäftigte ist



NEW PLAN
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Finanzielle Förderung

- Mit dem 2019 in Kraft getretenen **Qualifizierungschancengesetz (QCG)** wurde der Beratungsauftrag der Bundesagentur für Arbeit (BA) geschärft sowie die Weiterbildungsförderung für Beschäftigte unabhängig von Ausbildung, Lebensalter und Betriebsgröße ermöglicht und damit weiter geöffnet.
- **Zielgruppen:** Neben geringqualifizierten Beschäftigten liegt der Fokus nun auf allen Beschäftigten, deren Tätigkeiten durch Technologien ersetzt werden können oder die in sonstiger Weise vom Strukturwandel betroffen sind. Zielgruppe sind zudem Arbeitnehmer, die eine berufliche Weiterbildung in einem Engpassberuf anstreben.
- **Förderdauer:** Die Förderung ist abhängig von der Betriebsgröße und umfasst die Weiterbildungskosten (z.B. Lehrgangskosten) für den einzelnen Beschäftigten. Darüber hinaus können Arbeitgeber sogenannte Arbeitsentgeltzuschüsse für weiterbildungsbedingte Arbeitsausfallzeiten ihrer Beschäftigten erhalten. Das gilt sowohl für abschlussbezogene Weiterbildungen als auch Anpassungsqualifizierungen.
- Bei **geringqualifizierten Beschäftigten**, die eine Weiterbildung mit dem Ziel eines Berufsabschlusses aufnehmen, können **100 Prozent** der Lehrgangskosten und bis zu 100 Prozent Arbeitsentgeltzuschuss gefördert werden.



TARIF 2021/22



Liane Papaioannou

1. Bevollmächtigte IGM Pforzheim



TARIFERGEBNIS AUS 2021

Beschäftigung sichern: TV Besch neu § 7

BESCHÄFTI-
GUNG
SICHERN



Die Verbesserung der Tarifregelungen zur Beschäftigungssicherung durch Modelle der Arbeitszeitabsenkung mit Teilentgeltausgleich

Trafobaustein auch für Teilentgeltausgleich



18,4 %

Februar 2022

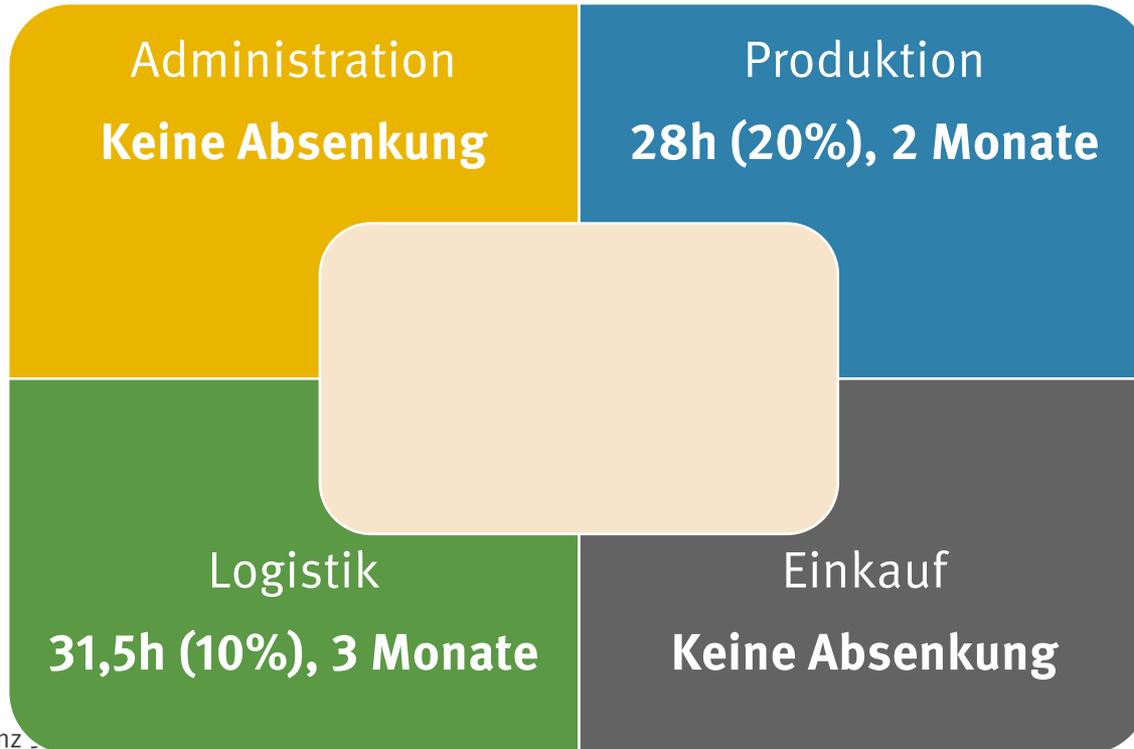


27,6 %

Februar 2023



BEISPIEL: ARBEITSZEITABSSENKUNG IN VERSCHIEDENEN ABTEILUNGEN



ERGEBNIS TARIFRUNDE '21



Trafobaustein

- ▶ **Auszahlung mit Februar Entgelt**
- ▶ **Alle tarifgebundenen Betriebe der Metall u. Elektroindustrie im Enzkreis haben 2022 ausbezahlt**
- ▶ **Ausnahme: Karl Klink**

DER TRAFO-BAUSTEIN KOMMT:
JETZT WIRD AUSGEZAHLT!

Sonderzahlung im Februar:
18,4 %
des Monatsentgelts

ZUKUNFT SICHERN.
TARIFBEWEGUNG JETZT

igmetall.de
#FAIRWANDEL

The advertisement features a red background with a collage of Euro banknotes (10, 20, 50, 100) in the top right corner. The IG Metall logo is present in the top right and bottom right. The text is in white and yellow, with the main headline in large, bold letters. A yellow circle highlights the 18.4% bonus payment.

AUS SECHS MACH EINS

Der Weg zu einem Tarifgebiet Baden-Württemberg



ABSCHLUSS KFZ HANDWERK



01.02.2022

2,2% ERHÖHUNG
AB FEBRUAR 2022!



Digitale Pressekonferenz 3.März 2022

IG Metall
Pforzheim



THEMEN 2022:

**ENTGELTERHÖHUNGEN
ALTERSVERSORGUNG
NACHHALTIGE MOBILITÄT
STUDIERENDE**

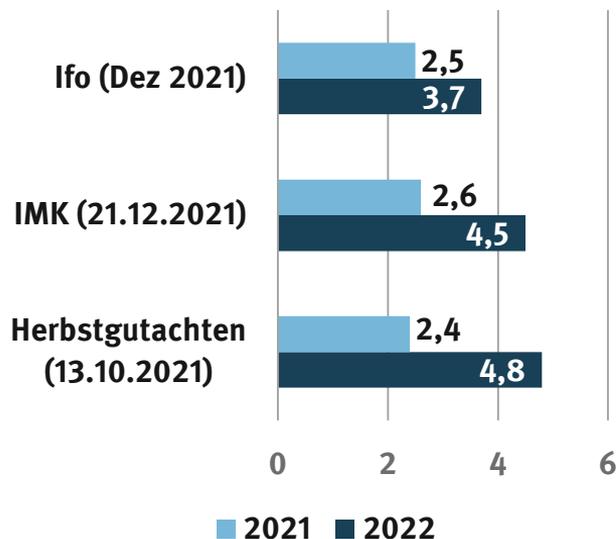
KRÄFTIGES WACHSTUM ERWARTET



Fortsetzung des Erholungskurses – Unsicherheit durch Covid-19

Institutsprognosen für 2021 und 2022

Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (real)
gegenüber Vorjahr in Prozent



- ▶ Lieferengpässe und die Corona-Welle bremsen die deutsche Wirtschaft in den kommenden Monaten.
- ▶ IMK: Ab dem zweiten Quartal 2022 folgt auf die Winterpause ein kräftiges Wachstum. Treibende Kraft wird dann der private Konsum sein.
- ▶ Entwicklung aufgrund der Omikron-Variante bleibt abzuwarten.
- ▶ Wirtschaftliche Lage der M+E-Branchen ist sehr unterschiedlich.
- ▶ Wir müssen Abhängigkeiten durch fragile Lieferketten reduzieren und wieder mehr Wertschöpfung nach Europa und Deutschland verlagern.

TARIFRUNDE 2022



Vorbereitung für Herbst 2022

- ▶ „Die IG Metall strebt in den anstehenden Tarifrunden eine Sicherung der Kaufkraft an und wird daher die Entwicklung der Teuerungsrate weiter genau verfolgen. Es liegt auch an der Politik, vor welchen verteilungspolitischen Konflikten wir 2022 stehen.“ sagt der erste Vorsitzende der IG Metall Jörg Hofmann.



VORSCHLÄGE DER IG METALL



- ▶ 1. EEG-Umlage abschaffen
- ▶ 2. Stromsteuer minimieren
- ▶ 3. Gaspreis deckeln
- ▶ 4. Erhöhung des Grundfreibetrags vorziehen

ALTERSVORSORGE

Wo liegt das Problem?



tagesschau

Sendung verpasst? ▶

Jedem Dritten droht Rente unter 1300 Euro

Stand: 01.01.2022 13:23 Uhr

- ▶ Das Versorgungsniveau der DRV wird, selbst wenn wir unsere politischen Forderungen durchsetzen können, voraussichtlich nicht ausreichen, um den Lebensstandard zu sichern.
- ▶ Egal ob das Versorgungsniveau bei 46%, 48% oder 53% liegt, um den Lebensstandard zu sichern, wird man vorsorgen müssen...

**Koalitionsvertrag:
Mindestrentenniveau von 48 Prozent**

Beispiel: Arbeitnehmer arbeitet 45 Jahre in EG 7 15% LZ (51.426,74 €):



ALTERSVERSORGUNG



Handlungsbedarf steigt

- ▶ Betriebsrentenstärkungsgesetz:
 - ▶ Ab 01.01.2022 Weitergabe der eingesparten Sozialversicherungsbeiträge (in Höhe von 15 %) auch für alle bereits abgeschlossene Altverträge.
 - ▶ TV EUW „erlässt“ den Arbeitgebern 15% AG-Anteil.
 - ▶ Damalige Begründung: Kompensation des gestiegenen Verwaltungsaufwands aufgrund individueller Auswahlmöglichkeiten.
- ▶ Was ist zu tun:
 - ▶ **Weitergabe eingesparter SV-Beiträge regeln**
 - ▶ **Gleichstellung Mitglieder mit gesetzlicher Regelung**

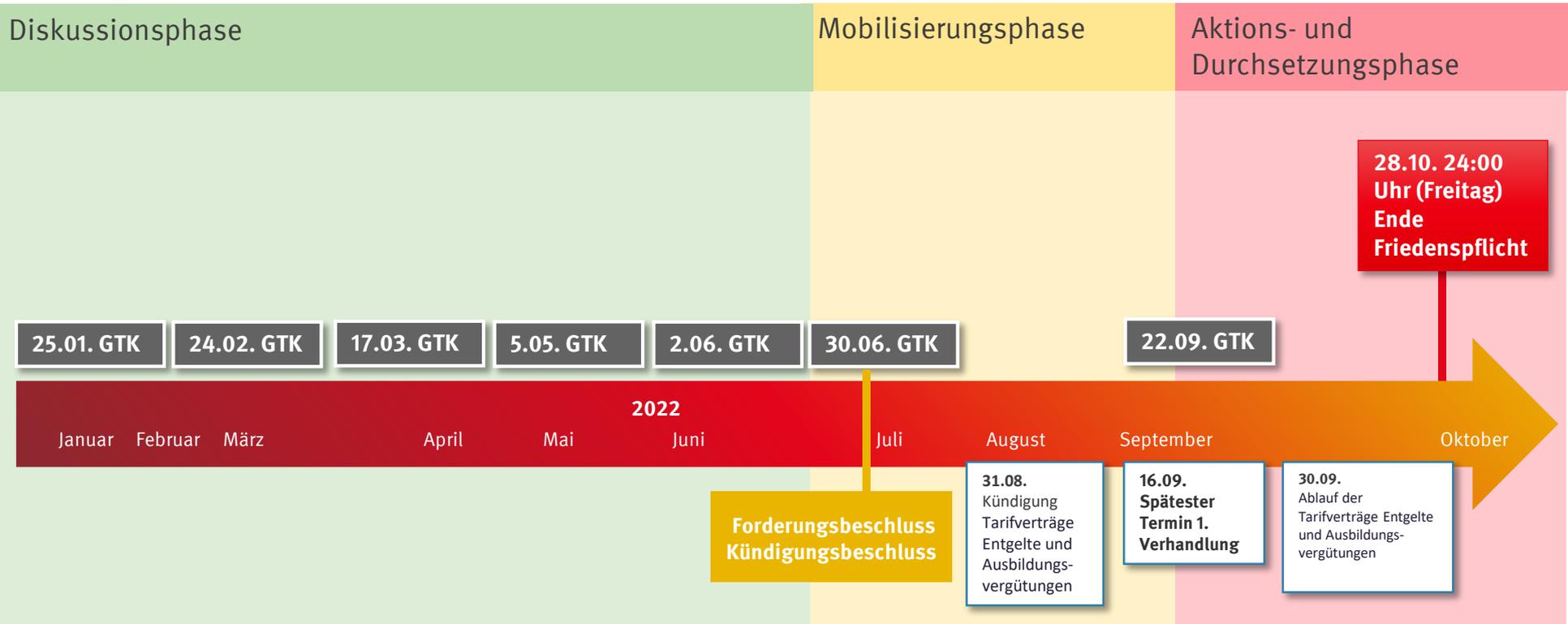
ALTERSVORSORGEWIRKSAME LEISTUNGEN



- ▶ Der bestehende Tarifvertrag AVWL wird nur von ca. 2/3 der Beschäftigten und unserer Mitglieder genutzt.
- ▶ der Wert der Leistung hat sich aufgrund von Inflation und Nichtanpassung deutlich verringert.
- ▶ Eine Überarbeitung des TV AVWL sehen wir schon aus diesen Gründen als erforderlich. Voraussetzung ist aber, dass es geeignete bAV-Modelle bzw. Durchführungswege gibt, die eine für die Beschäftigten (und nicht für die Versicherungswirtschaft) attraktive Versorgung ermöglichen.
- ▶ Was ist zu tun:
 - ▶ **Debatte zum Sozialpartnermodell**
 - ▶ **TV Rentenbaustein entwickeln**

TARIFRUNDE M+E 2022

Zeitplan





Betriebliche Tarifthemen



- ▶ **WISI:** Wiederherstellung der Tarifbindung nach abweisendem Urteil des Landesarbeitsgerichts
- ▶ **Saacke:** Standortsicherungstarifvertrag aus 2020, Rückzahlungen der ausgesetzten Zahlungen in 2021, 2022 und 2023
- ▶ **Witzenmann:** Umsetzung des Standortsicherungstarifvertrags aus 2020, ab 2022 materiell wieder in der Fläche, möglicherweise zusätzliche Zahlung bei entsprechendem Ergebnis, Beschäftigungssicherung noch bis Ende 2024, Prüfung und Begleitung der verabredeten Investitionen
- ▶ **CARIAD:** Überleitungstarifvertrag für Diconium 42 und Konzernleihen von Porsche, VW und Audi, Kernpunkte sind die Rückführung auf 35 Stundenwoche in 6 Monaten und Anpassung der Entgelte an ERA TV innerhalb von 12 Monaten (für Diconium 42) selbstbestimmte Arbeitszeit von 28 bis 40 Stunden pro Woche. – weitere Verhandlungen zum Haustarifvertrag im Herbst 2022
- ▶ **Karl Scheufele:** Wiederherstellung der Tarifbindung nach Austritt aus dem Arbeitgeberverband



Betriebliche Tarifthemen



- ▶ **CWS Healthcare:** Angleichung an 100% des Flächentarifvertrags Textile Dienste- 10% Entgelterhöhung, Wegfall der Staffelung bei den Urlaubstagen, Erhöhung der Schichtzulagen, Verkürzung der Arbeitszeit auf 37,5 bzw. 37 pro Woche
- ▶ **OBE** Standortsicherungstarifvertrag aus 2021, Auszahlung der variabilisierten Bestandteile der Sonderzahlungen möglicherweise zusätzliche Zahlung bei entsprechendem Ergebnis – Prüfung der Fortführung in 2023
- ▶ **Albert Weber:** Weiterer Entgelttarifvertrag in 2022, Corona-Prämie € 500, Erhöhung der Entgelte um 1,4% ab Mai 2022, erstmalig Weihnachtsgeld 15%, - weitere Verhandlungen zur Übernahme des Entgelttarifvertrags ERA
- ▶ **Haulick +Roos:** Entgelterhöhung im Haustarifvertrag
- ▶ **MDS Abele:** Einführung des ERA Tarifvertrags
- ▶ **Mahle:** Verhandlungen über eine Zukunfts- und Beschäftigungssicherung
- ▶ **Doduco:** Beschäftigungssicherung bis 30.6.23 / bzw. 30.6.24.
600€ Mitgliedervorteil für Mitglieder der IG Metall jährlich.



FRAGEN DER MEDIENVERTRETER*INNEN

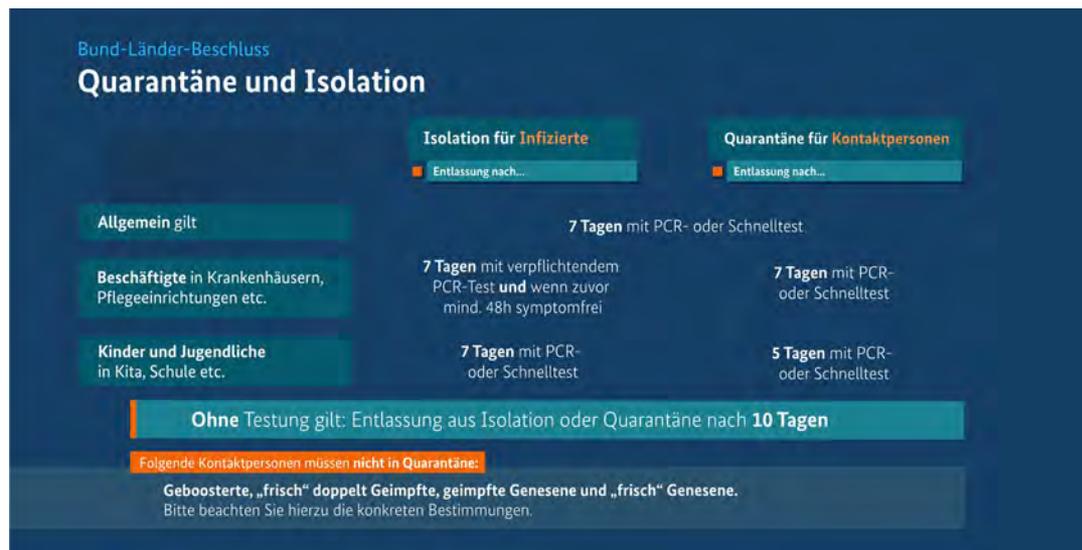
- DARGESTELLTE THEMEN
- WEITERE FRAGEN

NEUE QUARANTÄNEREGELN



Industrie darf durch Omikron-Welle nicht lahmgelegt werden

- ▶ Ministerpräsidentenkonferenz: Angepasstes Konzept zu Isolation und Quarantäne
- ▶ Appell an Arbeitgeber*innen und Arbeitnehmer*innen, die bestehende Verpflichtung zum Homeoffice stärker wahrzunehmen.
- ▶ Weiterhin finanzielle Unterstützung für Unternehmen (Überbrückungshilfe IV, Wirtschaftsstabilisierungsfonds, Härtefallhilfen etc.)
- ▶ Zentrale Mittel in der Pandemie bleiben v. a. die Impfkampagne, regelmäßiges Testen und ein engmaschiger Arbeits- und Gesundheitsschutz



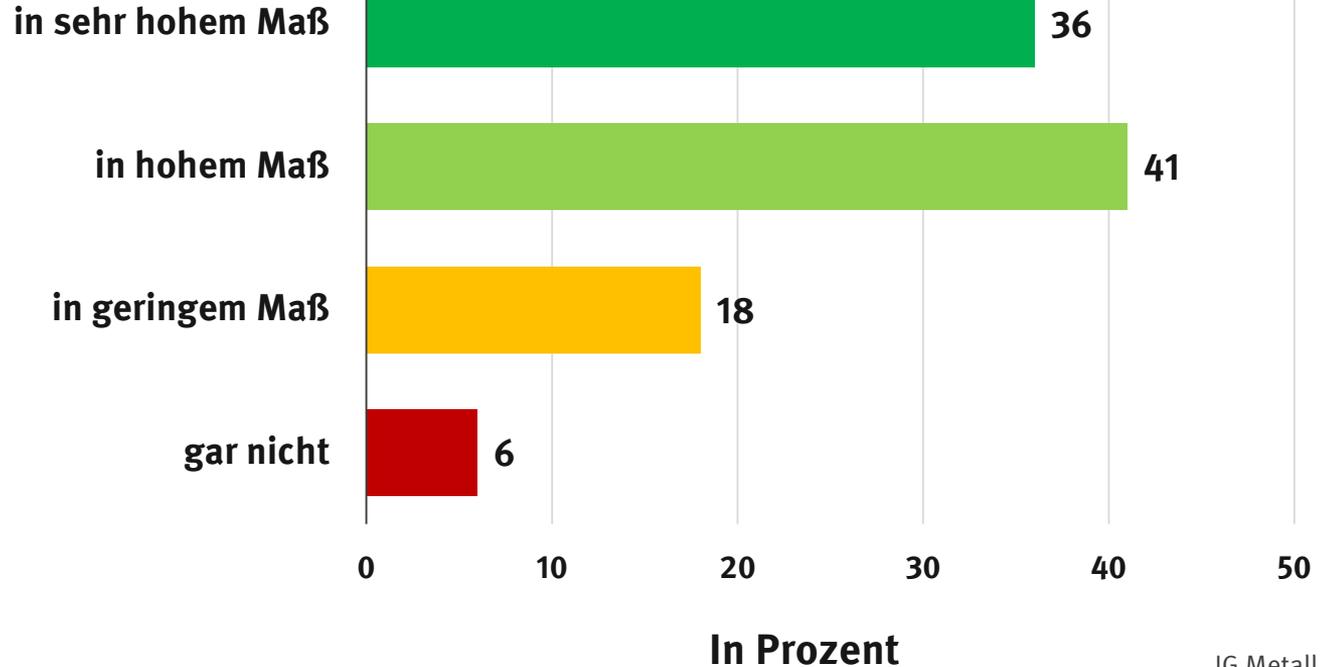
Grafik: Bundesregierung

ANSTECKUNGSSORGEN CORONA



Drei Viertel der Beschäftigten: Gut vor Infektion bei der Arbeit geschützt

Frage: Wie gut fühlen Sie sich bei der Arbeit vor einer Ansteckung mit dem Corona-Virus geschützt?



BEWERTUNG INFEKTIONSSCHUTZ



Über 80 Prozent: Maßnahmen in (sehr) hohem Maß ausreichend

Frage: In welchem Maß halten Sie die vom Arbeitgeber eingeführten Maßnahmen für ausreichend zum Schutz der Ansteckung? (Gefragt wurden alle, in deren Betrieb Maßnahmen ergriffen wurden.)

Quelle: DGB-Index Gute Arbeit 2021

